



## Betty Schmidt

Oft wird Betty gefragt, wie sie das gemalt hat. Und über solch eine Frage freut sie sich sehr, denn gemalt sind diese Bilder nicht sondern fotografiert. Als Betty das erste Mal von der sogenannten "gestischen Fotografie" hörte, war ihr klar, dass es möglich ist, mit der Kamera "zu malen".

In der Fachsprache heißt die Technik "*Intentional Camera Movement*", also be-

wusstes Bewegen der Kamera während der Belichtungszeit.

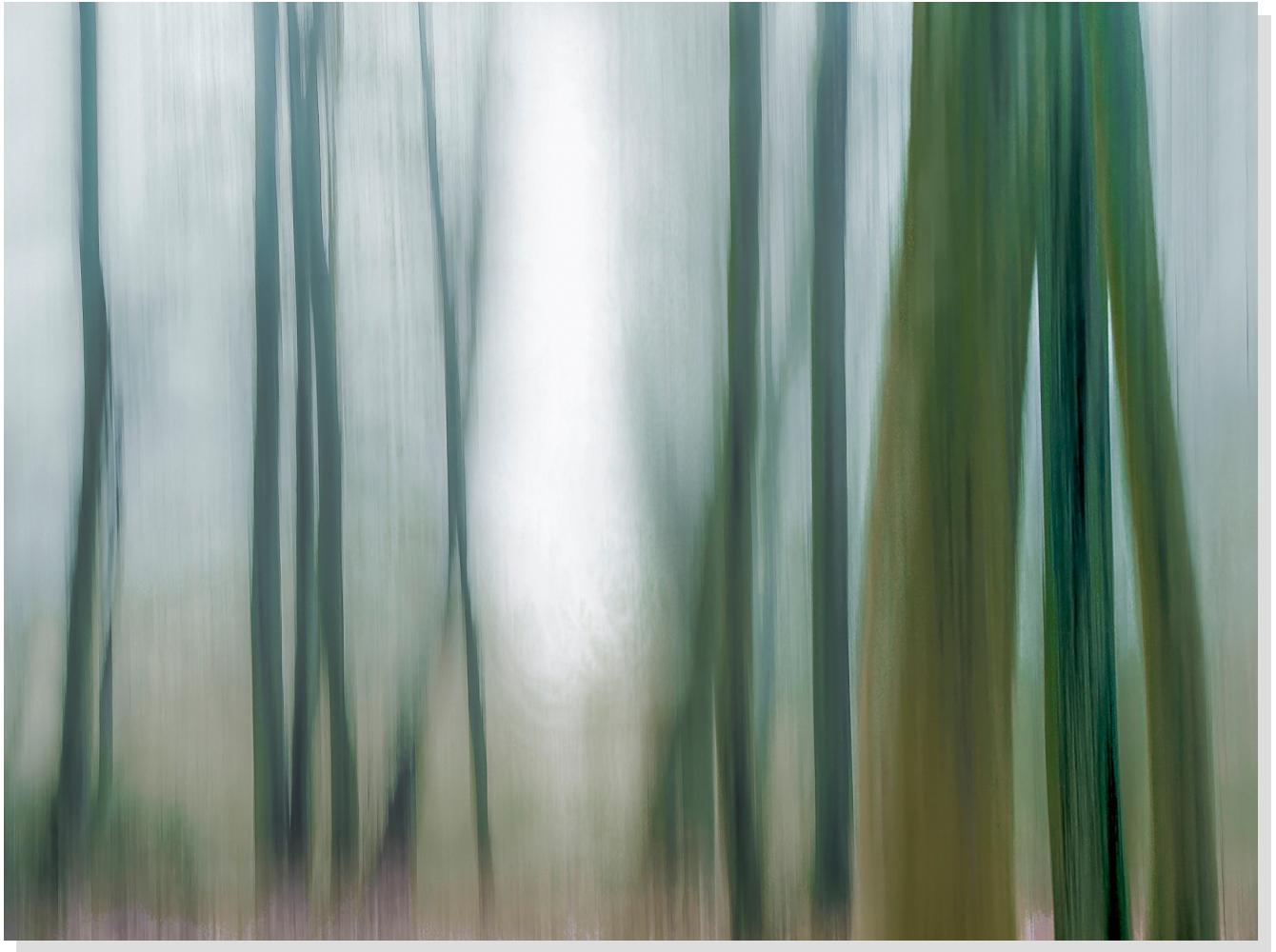
Durch die lange Belichtungszeit, gepaart mit gestischen Bewegungen des Körpers lösen sich Konturen auf, verschmelzen miteinander, es entstehen in der Kamera Bilder - wie gemalt.

Die Utensilien eines Malers sind Pinsel, Farben und Malgründe, die Kamera ist ihr Pinsel, der Auftrag und das Mischen der Farben ist ihre Körperbewegung und ihr Malgrund ist das, was sie als reale Wirklichkeit mit eigenen Augen entdeckt - eine spannende Art zu fotografieren, jedes Bild ist ein Unikat, denn sie lassen sich nicht reproduzieren.

Wichtig ist es für Betty, dass das Motiv sich nicht vollkommen auflöst sondern in Teilen noch erkennbar ist!

Betty Schmidt wird seit 2015 ständig durch die Galerie TonArt AG in Hombrechtikon in der Schweiz vertreten.

[betty-schmidt.de](http://betty-schmidt.de)



Winter im Jasmundpark (3)  
Gestische Fotografie  
Intentional Camera Movement  
Print auf Leinwand | weiß gerahmt  
60 x 80 cm | 2018



Winter im Jasmundpark (2)  
Gestische Fotografie  
Intentional Camera Movement  
Print auf Leinwand | weiß gerahmt  
60 x 80 cm | 2018



Winter im Jasmundpark (1)  
Gestische Fotografie  
Intentional Camera Movement  
Print auf Leinwand | weiß gerahmt  
60 x 80 cm | 2018